

12.05.2021

Leitlinien bezüglich der Umsetzung des Hygieneplans im Rahmen der Covid-19 Pandemie auf Grundlage des Rahmenhygieneplans des TMBJS und des Hygieneplans der Thomas-Mann-Grundschule

Ziele:

- Ermöglichung eines hygienischen Umfeldes für Schüler und Personal in der Schule
- Erhaltung der Gesundheit in der Schule
- Minimierung der Risiken von Erkrankungen in der Schule

Grundregel:

- Bildung von festen Notbetreuungsgruppen mit festen Pädagoge*innenteam (pro Lernhaus werden eine Gruppe der Schuleingangsphase und eine Gruppe Jahrgangsstufe 3/4 gebildet) in einem der jeweiligen Lerngruppe fest zugewiesenen Raum
- Im Präsenzunterricht werden pro Stammgruppe zwei feststehende Gruppen gebildet, die im Wechsel unterrichtet werden.
- das Schulhaus darf von schulfremden Personen nur mit Termin betreten werden (Kontaktformular ausfüllen)
- die Eingangstüren bleiben verschlossen
- es gilt nach wie vor das Schreiben des TMBJS vom 23.07.2020 (Betretungsverbot)
 - Personen, die innerhalb der vergangenen 14 Tage aus Risikogebieten zurückgekommen sind und keinen Negativtest beibringen
 - Personen, die die mit dem Sars-CoV-2-Virus infiziert sind
 - Personen, die entsprechende akute Symptome zeigen
- vor und nach dem Schultag, nach dem Frühstück, Mittagessen sowie bei Verschmutzungen werden die Tische in den Räumen gereinigt
- die Pädagoge*innen führen Protokoll
- Niesetikette einhalten
 - Abwenden und Abstand halten
 - Taschentuch oder die Armbeuge vor Mund und Nase halten
 - kein Mehrfachgebrauch von Taschentüchern
 - Taschentuch in den Abfalleimer werfen
 - Hände waschen
- regelmäßiges Händewaschen (Hinweise siehe Aushänge)
 - Hände richtig nass machen
 - Seife verwenden
 - waschen (20-30 Sekunden)
 - gut abspülen
 - Hände abtrocknen und das Papier in den Behälter werfen
- Händewaschen
 - nach dem Betreten der Schule
 - vor und nach dem Essen
 - nach der Pause
 - nach Toilettengang
 - Dokumentation durch die Pädagoge*innen per Protokoll
- Lüftungsmaßnahmen
 - vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen Stoßlüftung
 - das Lüften ist vom jeweiligen Pädagogen durchzuführen oder zu veranlassen und aus Sicherheitsgründen zu beaufsichtigen
 - AHA+L (alle 20 Minuten für 5 Minuten lüften und bei Bedarf)
 - Dokumentation durch die Pädagoge*innen per Protokoll

Mund-Nasen-Bedeckung / Maskenpflicht:

- auf dem gesamten Schulgelände sowie im Schulhaus gilt für schulfremde Personen die Maskenpflicht
- alle Pädagoge*innen tragen während des Schulalltags FFP-2 Masken (Risikopersonen) oder medizinische / OP-Masken
- die Schüler*innen tragen während des Schultages sowie im Unterricht eine gut sitzende Mund-Nasen-Bedeckung
- die Pädagoge*innen sorgen für ausreichende Belüftungs-, Atem- und Maskenpausen
- im Freien besteht für die Kinder keine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, sofern es zu keiner Durchmischung der Lerngruppen kommt
- jedes Kind bzw. die Elternhäuser sind für einen Mundschutz verantwortlich
- eine Stoffmaske ist ausreichend, ein Halstuch nicht
- Pädagoge*innen sowie alle in der Schule Beschäftigten erhalten im Sekretariat eine FFP-2 Maske (Risikopersonen) bzw. eine medizinische / OP-Masken

Garderoben:

- Pädagoge*innen führen beim Umziehen (vor und nach den Pausen, beim Umziehen in den Sportkabinen) die Aufsicht

Toilettengang:

- alle achten vor den Toiletten auf die Markierungen
- die Pädagoge*innen führen Protokoll
- die Kinder werden einzeln zur Toilette geschickt bzw. in Gruppen von der Stammgruppenleiter*in beaufsichtigt

Schulein- und austritt / Betreuungszeit:

- Früh- und Späthort sowie alle AG`s sind ausgesetzt – es wird eine Notbetreuungszeit von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten, sofern dies personell leistbar ist
- ab 7:30 Uhr betreten die Kinder über die ausgewiesenen Eingänge das Schulgebäude und gehen mit Mund-Nase - Bedeckung in die Stammgruppenräume
- Die Kinder des Präsenzunterrichts werden von 07.30 bis 11.30 Uhr beschult. Danach verlassen sie das Schulgebäude bzw. Kinder, die ein Anrecht auf Notbetreuung haben, werden in die Notbetreuungsgruppen integriert.
- die Kinder, die kein Anrecht auf Notbetreuung haben, verlassen das Schulhaus durch den ausgewiesenen Ausgang mit Mund-Nasen-Bedeckung
- am Nachmittag verlassen die Notbetreuungskinder das Schulhaus über den Haupteingang
- die Tore sind ab 07.30 Uhr bis 07.45 Uhr geöffnet
- von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr ist das Tor der Bibliothek für alle Kinder geöffnet, die über die Eingänge C und D das Schulhaus betreten und verlassen
- ab 14:00 Uhr verlassen die Kinder das Schulgebäude über den Haupteingang A

Frühstück

- es gibt feste Frühstückspausen in festen ausreichend großen Räumen bei festen Bezugspersonen pro Lerngruppe
- jede Lerngruppe hat einen eigenen Raum zur Essenseinnahme, somit kann der Mindestabstand von 1,50 m gewahrt werden
- der Wasserspender wird durch den Essensanbieter gereinigt sowie desinfiziert und ist bis 14:30 Uhr zugänglich (Dokumentation durch den Pädagoge*in)
- Nutzung der gekennzeichneten Laufwege auf dem Fußboden

Mittagsversorgung

- es gibt feste Mittagspausen in festen ausreichend großen Räumen bei festen Bezugspersonen pro Notbetreuungsgruppe
- jede Notbetreuungsgruppe hat einen eigenen Raum zur Essenseinnahme, somit kann der Mindestabstand von 1,50 m gewahrt werden
- Nutzung der gekennzeichneten Laufwege auf dem Fußboden
- die Kinder treten für das Mittagessen an die Modultheke mit Mund-Nasen-Bedeckung und erhalten ihr Essen auf einem Tablett mit Besteck

Notbetreuung:

- die Kinder mit Anrecht auf Notbetreuung werden von einem festen Pädagoge*innenteam betreut
- es findet keine Durchmischung der Lerngruppen zwischen den Lernhäusern statt
- krankheitsbedingte Ausfälle werden nicht vertreten;
gemäß VVOrgS2021 des TMBJS wird im Rahmen der Hortbetreuung eine Erzieher*innen-/Kinderrelation von 15 – 20 Kindern angestrebt

Ute Kühnelt
Schulleiterin